

WindEnergy Hamburg

Innovationen entlang der Wertschöpfungskette

[15.09.2022] Ende September dreht sich bei der WindEnergy Hamburg vier Tage lang alles um die Energieerzeugung aus Wind und dessen Nutzbarmachung.

Die WindEnergy Hamburg bringt vom 27. bis 30. September 2022 die Windenergie-Branche zusammen. Wie der Veranstalter Hamburg Messe und Congress mitteilt, präsentieren mehr als 1.400 Unternehmen aus 40 Ländern in zehn Messehallen bis zu 30.000 Besuchern ihre Innovationen und Lösungen. Anlagenhersteller und Zulieferer entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Windenergie onshore und offshore geben auf 68.500 Quadratmetern einen Marktüberblick. Service-Anbieter von der Planung und Projektierung, über Installation, Betrieb und Wartung bis hin zu Vermarktung, Zertifizierung und Finanzierung bieten ihre Expertise an.

Begleitet wird die Expo von Konferenz-Sessions zu den wichtigsten Schwerpunktthemen. Das Team der WindEnergy Hamburg gestaltet das Programm nach eigenen Angaben gemeinsam mit seinen Partnern, unter anderem dem globalen Windenergieverband GWEC, dem europäischen Verband WindEurope, dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) sowie dem Bundesverband Windenergie. Alle Sessions würden kostenfrei auf vier Open Stages direkt in den Messehallen angeboten, informiert der Veranstalter. Die New Horizon Stage beschäftigt sich unter anderem mit den Themen Finanzierung, Power Purchase Agreements (PPAs), grüner Wasserstoff, und Recycling von Rotorblättern. Auf dem Speakers' Corner präsentieren die Aussteller Informationen zu ihren Produkten. Parallel zur WindEnergy Hamburg 2022 wird auch erstmals die H2EXPO & CONFERENCE stattfinden, die sich mit den Themen Erzeugung, Verteilung und Nutzung von grünem Wasserstoff beschäftigt.

(sav)

Stichwörter: Windenergie, Kongress, WindEnergy Hamburg